

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Groß-Fürstl. Schleswig-Holsteinisches Gesang-Buch, zur  
heilsamen Erbauung bey dem öffentlichen Gottesdienste  
und derer Haus-Andachten verfertiget**

**Bruycker, Jakob von**

**Kiel, 1770**

**VD18 10189432**

Titelblatt

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18028**

Christliches  
Gebet-Buch,

zum gemeinen Nutzen

bey

Anhörung des Wortes Gottes,  
Lesung der Bibel, bey dem Gebrauch  
des heil. Abendmahls, 2c.

zusammengetragen;

nebst einem Anhang

der

gewöhnlichen Kirchen-Gebete,

der

Passions-Historie,

und dem

Augsburgischen Glaubens-  
Bekentniß.

---

Kiel,

bey Johann Heinrich Schulzen,

1770.



Handwritten text at the top of the page, possibly a title or chapter heading.

Large, faint, circular stamp or seal impression, likely a library or ownership mark.

Second line of handwritten text.

Third line of handwritten text.

Fourth line of handwritten text.

Fifth line of handwritten text.

Sixth line of handwritten text.

Seventh line of handwritten text.

Eighth line of handwritten text.

Ninth line of handwritten text.

Tenth line of handwritten text.

Eleventh line of handwritten text.

Twelfth line of handwritten text.

Thirteenth line of handwritten text, possibly a signature or date.







## Anrufung zu GOTT um die Gnade des Heil. Geistes, recht zu beten.

**D**ewiger, barmherziger  
GOTT, ein Vater un-  
sers HERRN Jesu  
Christe! weil wir nicht wissen  
noch begreifen können, was  
und wie wir beten sollen, du  
aber überschwenglich zu thun  
vermagst über alles, das wir  
verstehen und bitten mögen;  
so schreyen wir zu dir, geuß  
über uns aus, nach deiner  
verheißung, den Geist der  
gnaden und des gebets, der  
uns bey dir vertrete mit un-  
ausprechlichem seuffzen, auf  
daß wir dich mit munde und  
herzen andächtig, in rechtem  
ernst anrufen, und das ange-  
nehme lob-opfer dir bringen  
mögen. HERR! thue unsere  
lippen auf, daß unser mund  
deinen rühm verkündige:  
erwecke unsere seele und ge-  
müth, daß wir nicht nur mit  
unserm munde zu dir nahen,  
und dich allein mit den lip-  
pen ehren, aber das herz ferne  
von dir sey; sondern verleihe  
gnade, daß wir dich, als die  
rechtschaffenen anbeter, im  
Geist und in der wahrheit, oh-  
ne andere und fremde gedan-  
ken, anrufen, mit herzlichem  
aufmerksamkeit unsers gemüths,  
ohne heuchelei und ehrgeiz,  
und daß wir nichts von dir  
begehren, denn allein, was  
dein göttlicher wille, dein lob  
und ehre, darzu unserer see-  
len nützlich ist. Verleihe auch,  
daß wir alles dasjenige, was  
wir von dir bitten, mit star-  
kem glauben und gewisser zu-  
versicht von deiner milden  
güte zu erlangen ungezweifelt  
hoffen, auch dir hierinnen  
nicht zeit, ziel oder maas der  
hülfe setzen, sondern uns dei-  
nem gnädigen willen, der alle-  
wege der beste ist, in allen  
dingen, mit starker hoffnung  
und geduld, in demuth unse-  
rer herzen, gänzlich unterwer-  
fen. Darzu gib gnade, daß  
wir nicht vor dir liegen mit  
unserm gebet auf unsere ge-  
rechtigkeit, sondern auf deine  
große barmherzigkeit, und im  
namen